



FPM Funds

Halbjahresbericht 2008

- FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Satzung, der vollständige und vereinfachte Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Der Verwaltungsgesellschaftsvertrag, der Depotbankvertrag, der Fondsmanagementvertrag und Beratungsverträge können an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der nachfolgend angegebenen Zahl- und Informationsstelle eingesehen werden. Bei der Zahl- und Informationsstelle werden darüber hinaus die jeweils aktuellen Nettoinventarwerte je Anteil sowie die Ausgabe- und Rückgabepreise der Anteile zur Verfügung gestellt.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anteilinhaber ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden im Internet unter www.dws.de veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Theodor-Heuss-Allee 70
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Widerrufsrecht gemäß § 126 InvG:

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der ausländischen Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i.S.d. § 312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, 1115 Luxemburg, schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer. Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die ausländische Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuzahlen, der dem Wert der bezahlten Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Inhalt

Halbjahresbericht 2008
vom 1.1.2008 bis 30.6.2008

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Österreich	3



Aktienmärkte	6
---------------------	---



Halbjahresbericht FPM Funds	
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	8
FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	9
FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap	10



Vermögensaufstellungen zum Halbjahresbericht	12
---	----

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. Juni 2008** wieder. Die Texte wurden am 31. Juli 2008 abgeschlossen.

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekts und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Verpflichtungen bei grenzüberschreitendem Vertrieb

Der Jahresabschluss dieser SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) enthält einen Bericht des Réviseur d'Entreprises (Prüfungsurteil des Abschlussprüfers). Dieser Bericht bezieht sich ausschließlich auf die deutschsprachige Version des Jahresabschlusses.

Bei grenzüberschreitendem Vertrieb ist die Gesellschaft/SICAV u. a. verpflichtet, auch Jahresberichte in zumindest einer der Landessprachen des entsprechenden Vertriebslandes oder in einer anderen von den zuständigen Behörden des entsprechenden Vertriebslandes genehmigten Sprache zu veröffentlichen, ggfs. auch auszugsweise auf Teilfonds-Basis. Die in den Jahresberichten enthaltenen steuerlichen Hinweise für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, sowie spezielle Hinweise für Anleger eines anderen Vertriebslandes entfallen in den Länder- bzw. Sprachversionen. Für die zur Mitte des Geschäftsjahres zu erstellenden Halbjahresberichte sind ebenfalls Länder- bzw. Sprachversionen zu veröffentlichen.

Bei Abweichungen zwischen der deutschen Fassung des Berichtes und einer Übersetzung davon ist die deutsche Sprachversion maßgebend.

Hinweise für Anleger in Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

Deutsche Bank AG
Filiale Wien
Hohenstaufengasse 4
A-1013 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Vertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte, sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.de und www.ebundesanzeiger.de erhältlich.



Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftshalbjahr bis zum 30.6.2008

Internationale Aktienmärkte beeinflusst von Inflationssorgen

Die globalen Aktienmärkte bewegten sich im Geschäftshalbjahr von Anfang Januar bis Ende Juni 2008 in einem schwierigen Anlagemarktumfeld. Der MSCI World-Index verzeichnete auf US-Dollar-Basis einen Wertrückgang von 10,6% (-17,1% in Euro). Nachdem im 1. Quartal die Finanzkrise und deren Auswirkungen auf eine Abschwächung der Realwirtschaft die internationalen Kapitalmärkte dominierten, ist im weiteren Verlauf die Inflation stärker in den Fokus gerückt. Die ursprüngliche Sorge, dass sich der Konjunkturabschwung in den USA zu einer globalen Rezession ausweitete, ließ im Frühjahr etwas nach. Es folgte eine spürbare Erholung, begleitet von Erwartungen einer schnellen Überwindung der Kreditkrise dank der expansiven Politik der Notenbanken. In Folge konnten sich Aktien zeitweise deutlich von den Mitte März verzeichneten Tiefständen entfernen. Als jedoch im Mai der Ölpreis auf immer neue Rekordstände stieg – bedingt durch starke Nachfrage – verflüchtigte sich das Vertrauen vieler Investoren. Besonders Konsumwerte kamen unter Druck, da die Unternehmen die deutliche Rohstoff- und Energieverteuerung nicht vollständig an die Verbraucher weitergeben konnten. Energie- und Rohstofftitel profitierten teilweise von dieser Entwicklung und schnitten besser als der Gesamtmarkt ab.

Deutliche Kursrückgänge an den internationalen Börsen

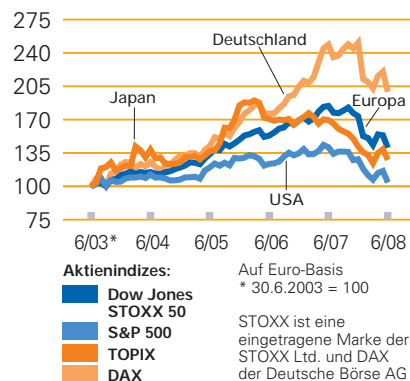
An dem **US-Aktienmarkt** dominierten sowohl Konjunktur- als auch Inflationsrisiken das Geschehen. Der Druck kam

von den weiter steigenden Rohstoffpreisen, die im 1. Quartal die Nahrungsmittelpreise und ab März die Energiepreise nach oben trieben. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der S&P 500-Index einen Wertrückgang von 12,5% auf US-Dollar-Basis (-18,9% in Euro). In **Euro-land** zeigte sich die Wirtschaft vorerst noch einigermaßen widerstandsfähig, gleichwohl wurden in immer stärkerem Maße dämpfende Auswirkungen der erhöhten Risikoaversion der Anleger und der gestiegenen Inflationsrate sichtbar. Die Aktienmärkte in Euroland ermäßigten sich – gemessen am Dow Jones Euro STOXX 50-Index – um 21,9% in Euro. Innerhalb **Asiens** setzten japanische Aktien nach einem unterdurchschnittlichen Kursverlauf die Mitte März begonnene Erholung zunächst fort, verloren ab Mai aber zusehends an Dynamik. Per saldo verzeichnete der TOPIX-Index einen Wertrückgang um 9,6% in Landeswährung (-9,9% in Euro). In den **Emerging Markets** gerieten die Aktienmärkte nach zuvor überdurchschnittlichen Kurssteigerungen ebenfalls unter Druck, obwohl das Wirtschaftswachstum in vielen Regionen weiterhin robust blieb. Auch die Börsen in China und Indien, die zuvor weltweit zu den Top-Performern zählten, gaben insgesamt deutlich nach. Im Gegensatz dazu konnten die Aktienmärkte der klassischen Rohstoffexporteure Russland und Brasilien infolge der gestiegenen Rohstoffpreise bessere Ergebnisse erzielen. Der MSCI Emerging Markets-Index ermäßigte sich dabei um 19,2% in Euro.

Euro und Rohstoffe stark

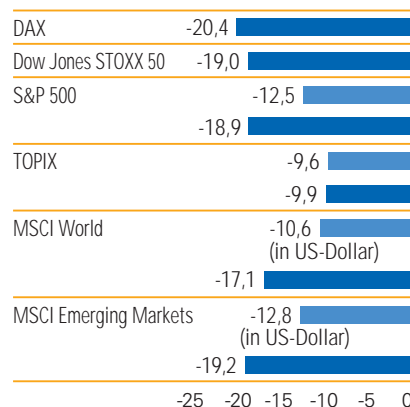
Rohöl setzte seinen Preisanstieg infolge anhaltend hoher Nachfrage fort und

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Internationale Aktienmärkte im ersten Geschäftshalbjahr 2008

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:
 Deutschland: DAX – Europa: Dow Jones STOXX 50 –
 USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –
 Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

erreichte Notierungen über 140 US-Dollar pro Barrel (= 159 Liter) der Sorte WTI. Nach dem im April erreichten Tief von knapp 1,60 US-Dollar pro Euro erholte sich die US-Währung vorübergehend deutlich, schwächte sich zuletzt aber wieder ab, als die Europäische Zentralbank angesichts der hohen Inflation Zinserhöhungen signalisierte. Gold blieb vor dem Hintergrund der Inflationsdiskussion gefragt, litt aber unter dem vorübergehend festeren US-Dollar und bewegte sich in einem Seitwärtstrend um die Marke von 900 US-Dollar pro Unze.

2008

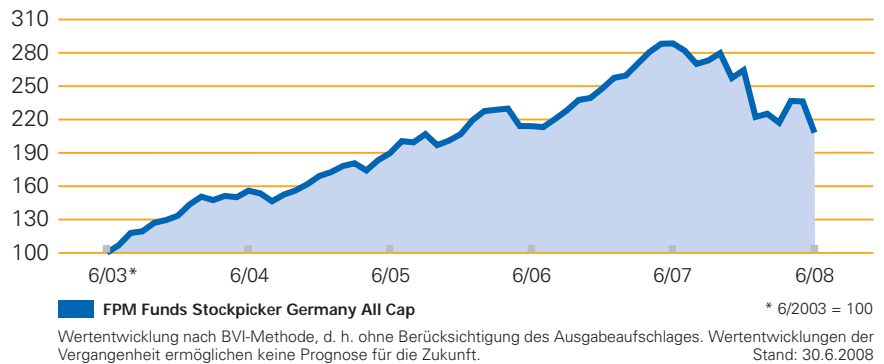
Halbjahresbericht

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

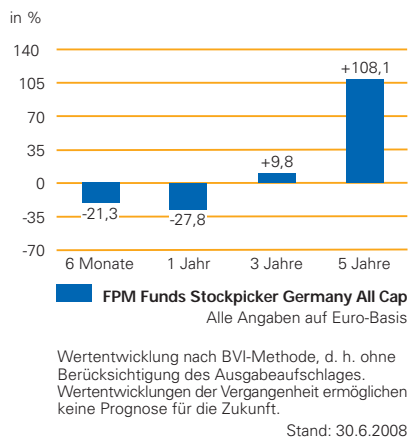
Das Anlageuniversum des FPM Funds Stockpicker Germany All Cap umfasste den gesamten deutschen Aktienmarkt. Nach wie vor wurden niedrig bewertete Titel mit einer historisch nachhaltigen Profitabilität und solidem Wachstum präferiert. Der Teilfonds bewegte sich von Januar 2008 bis Ende Juni 2008 in einem schwierigen Umfeld, das von der globalen Immobilien- und Finanzkrise ebenso geprägt war wie von zunehmenden Sorgen eines stärkeren Preisauftriebs infolge der spürbaren Rohstoff- und Energievertierung. Er verzeichnete einen Wertrückgang von 21,3% je Anteil. Fast sämtliche Segmente der deutschen Börse zeigten einen gedämpften Kursverlauf. Dies galt besonders für Finanzwerte und zum Teil mittlere und kleinere Aktien, die sich im Zuge der höheren Risikoaversion enttäuschend entwickelten.

Im Finanzsektor konnte allerdings die Position in HypoVereinsbank mit Gewinn verkauft werden; die Aktie profitierte von der Übernahme durch UniCredit. Insgesamt richtete sich der Fokus eher auf defensive Werte zulasten der zyklischen Konsumgüter. Air Berlin ist vollständig veräußert worden, weil das Engagement in diesem Titel die Performance des Portfolios dämpfte; deutlich angestiegene Treibstoffpreise belasteten die Fluggesellschaft. Die Position in Sixt wurde jedoch kräftig aufgestockt; dafür sprachen die niedrige Bewertung, der Gewinnrend und die Managementqualität. Nach zwischenzeitlichem Verkauf nahm der FPM Funds Stockpicker Germany All Cap gegen Ende des Berichtszeitraums wieder Freenet in das Portefeuille auf; die angekündigte Über-

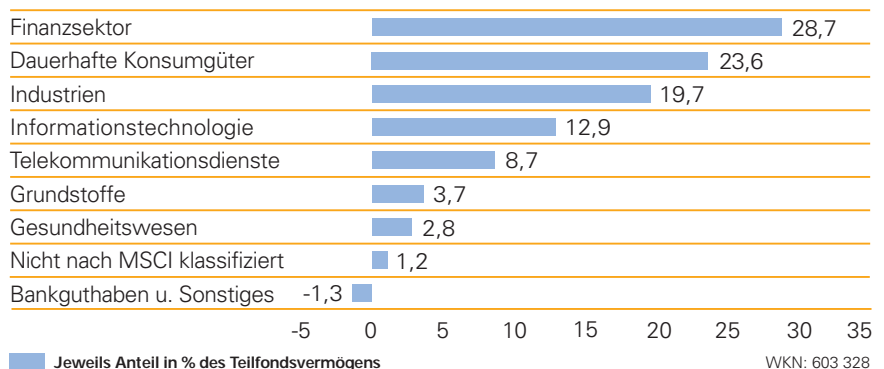
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Per saldo guter Wertanstieg



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Gute Diversifizierung



nahme der Debitel und damit die Marktführerschaft im Mobilfunkvertrieb in Deutschland begünstigte die Kursperspektiven. Unter den Industriewerten ist angesichts der exzellenten Positio-

nierung als Zulieferer der LKW-Hersteller und aufgrund des guten Wachstums der Bestand in SAF Holland ausgeweitet worden.

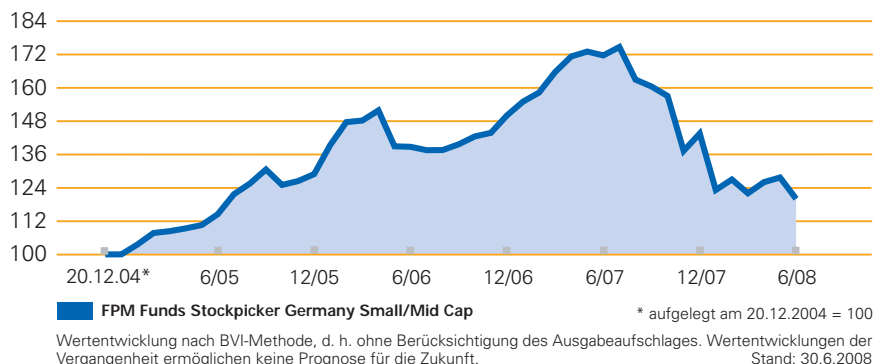
FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Der FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap richtete seinen Anlagefokus auf Aktien mittelgroßer und kleinerer Unternehmen in Deutschland, die ein vergleichsweise stabiles Wachstum bei niedriger Zyklizität aufwiesen. Im Geschäftshalbjahr bis Ende Juni 2008 bewegte sich der Teilfonds in einem durch die Finanzkrise und höhere Inflation aufgrund deutlich gestiegener Rohstoffpreise geprägten Umfeld. Der Wertrückgang belief sich auf 16,4% je Anteil.

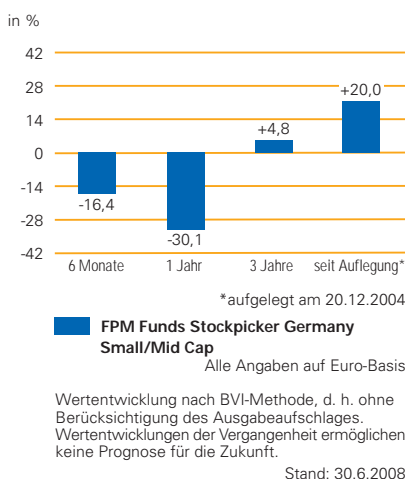
In Utimaco, die Sicherheitssoftware für Computer verkaufte, konnte das Management nach schwächerem Kursverlauf eine vorübergehende Erholung aufgrund eines Teilübernahmeangebots zur vollständigen Veräußerung der Position nutzen. An ComputerLinks, dem Dienstleister im Bereich der IT-Sicherheit, hielt das Portefeuille angesichts von Übernahmefantasie fest. Der Bestand in Lloyd Fonds wurde komplett aufgelöst. Für das im Sektor Schiffonds und vergleichbare Beteiligungsmodelle tätige Unternehmen verlor das Chance-/Risikoverhältnis im Vergleich zu anderen Aktien an Attraktivität.

Auf der anderen Seite engagierte sich der FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap auf ermäßigtem Kursniveau im Mobilfunkanbieter Freenet. Dafür sprachen der angekündigte Erwerb von Debitel und der geplante Verkauf des DSL-Geschäfts. Zu den Neuerwerbungen gehörte auch Delticom. Bei dem führenden Internet-Reifenhändler überzeugten – neben

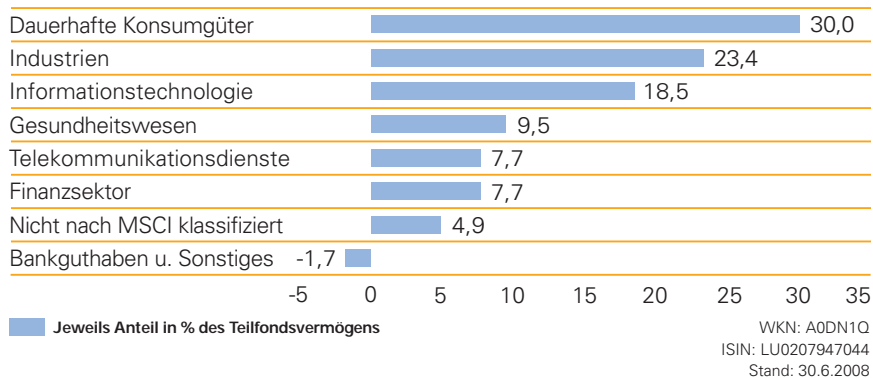
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Wertverlauf auf längere Sicht



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Ausgewogenes Portfolio



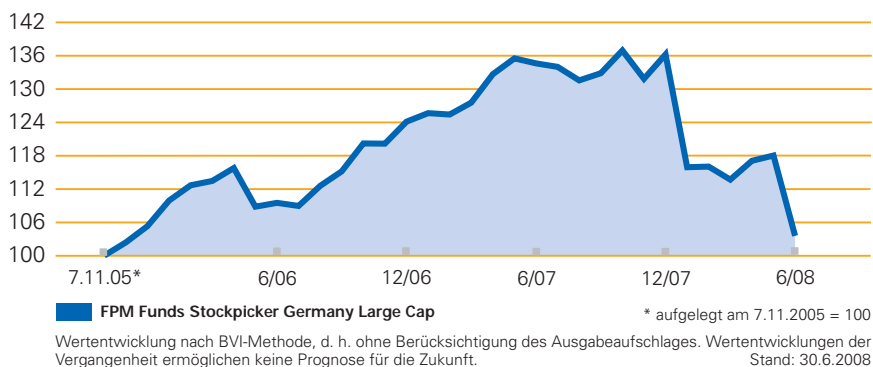
der günstigen Bewertung – das starke Wachstum und die sehr gute Marktstellung.

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

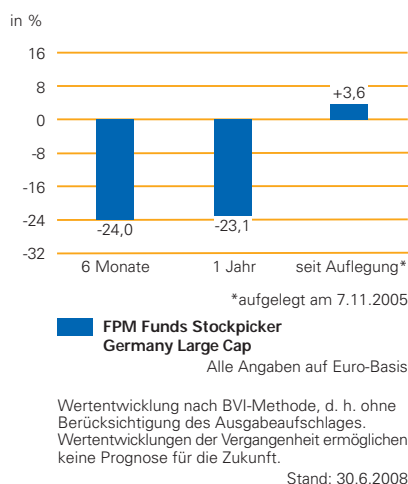
Der in deutsche Aktien mit hoher Markt-kapitalisierung anlegende FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap wies in den sechs Monaten bis Ende Juni 2008 einen Wertrückgang von 24,0% je Anteil auf. Die Finanzkrise sowie deutliche Rohstoff- und Energiepreissteigerungen, die Industrie und Verbraucher zunehmend belasteten, dämpften den Kursverlauf der im Teilfonds enthaltenen Titel. Sorgen um einen spürbaren Inflationsanstieg führten zu höheren Zinsen und Kreditverteuerungen.

Vor diesem Hintergrund wurde die Gewichtung des Finanzsektors zurückgeführt. Die Position in HypoVereinsbank ist allerdings nur zum Teil verkauft worden, weil die Übernahme durch UniCredit weitere Kursperspektiven bot. Ausgewählte Titel aus den Bereichen Grundstoffe, Gesundheit und Konsum wurden nach relativ gutem Kursverlauf veräußert. Dazu gehörten adidas, Fresenius Medical Care und ThyssenKrupp. Im Rahmen der selektiven Einzeltitel-auswahl erwarb der FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap Daimler und Henkel neu. Dafür sprach vor allem die nach deutlichen Kursrückgängen äußerst attraktive Bewertung dieser Werte. Ähnliches galt für BMW, die aufgestockt wurde.

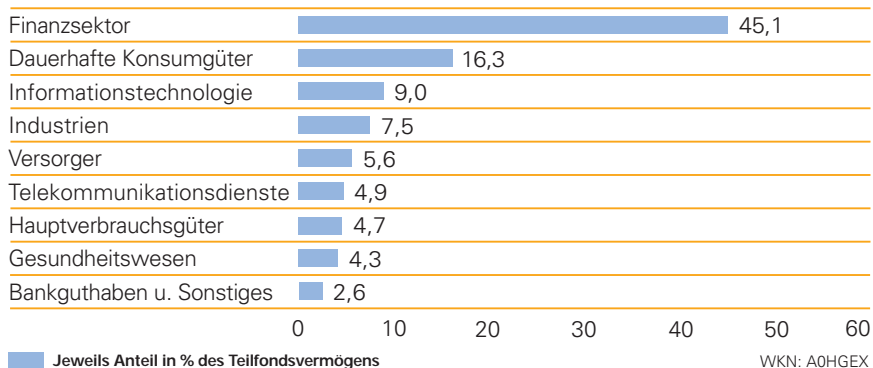
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Wertentwicklung seit Auflegung



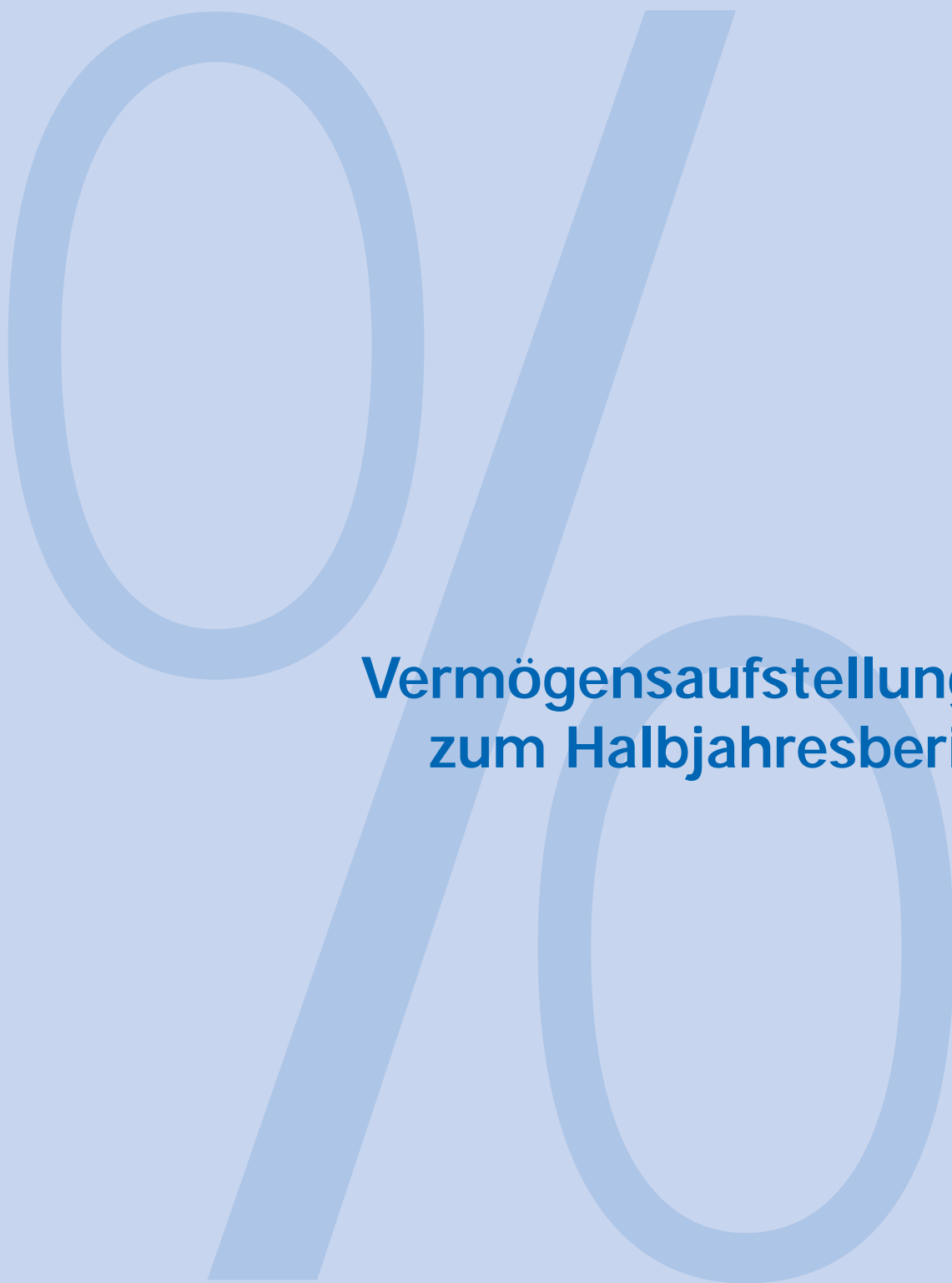
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Anlageschwerpunkt Finanzsektor



WKN: A0HGEX
ISIN: LU023295988
Stand: 30.6.2008



**Vermögensaufstellungen
zum Halbjahresbericht**

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere						140 990 357,95	101,33
Aktien							
10tacle studios	Stück	397 276	129 182		EUR 1,2800	508 513,28	0,37
Aareal Bank	Stück	294 518			EUR 15,4000	4 535 577,20	3,26
Allgeier Holding	Stück	370 000		13 950	EUR 9,0500	3 348 500,00	2,41
Allianz SE	Stück	80 000		30 000	EUR 111,3000	8 904 000,00	6,40
Bauer	Stück	10 000	20 200	10 200	EUR 60,1900	601 900,00	0,43
Bertrandt	Stück	195 000	79 957		EUR 25,0000	4 875 000,00	3,50
Bilfinger Berger	Stück	40 000	40 000		EUR 54,8600	2 194 400,00	1,58
ComputerLinks	Stück	205 000	155 000		EUR 14,9900	3 072 950,00	2,21
Continental	Stück	25 000	65 000	40 000	EUR 63,5300	1 588 250,00	1,14
CyBio	Stück	258 750			EUR 0,9000	232 875,00	0,17
Daimler Reg.	Stück	50 000	225 000	175 000	EUR 39,0400	1 952 000,00	1,40
Deutsche Bank Reg. ³⁾	Stück	90 000	40 000	70 000	EUR 54,7800	4 930 200,00	3,54
Escada	Stück	100 000	100 000		EUR 13,5300	1 353 000,00	0,97
Freenet AG ³⁾	Stück	550 000	450 000	50 000	EUR 11,3200	6 226 000,00	4,47
GfK	Stück	70 000	100 000	30 000	EUR 27,1800	1 902 600,00	1,37
Grenkeleasing	Stück	140 000	10 000		EUR 21,0000	2 940 000,00	2,11
Hans Einhell Pref.	Stück	141 000	31 000		EUR 30,3000	4 272 300,00	3,07
hotel.de	Stück	150 000	30 000		EUR 19,1900	2 878 500,00	2,07
Hypo Real Estate Holding Ord.	Stück	550 000	190 275		EUR 17,9500	9 872 500,00	7,10
InVision Software	Stück	125 329			EUR 18,6400	2 336 132,56	1,68
Jungheinrich Pref. ³⁾	Stück	69 400	80 000	10 600	EUR 17,6700	1 226 298,00	0,88
Leoni Reg.	Stück	132 000	39 598		EUR 26,6500	3 517 800,00	2,53
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg. ³⁾	Stück	80 000		20 000	EUR 110,6900	8 855 200,00	6,36
QSC Reg. ³⁾	Stück	3 000 000	134 000		EUR 1,9690	5 907 000,00	4,25
SAF Holland	Stück	555 000	330 000		EUR 10,2500	5 688 750,00	4,09
SAF Simulation, Analysis and Forecasting	Stück	230 632	90 632		EUR 6,2400	1 439 143,68	1,03
Schaltbau Holding	Stück	45 000	45 000		EUR 46,0000	2 070 000,00	1,49
Sixt Pref.	Stück	433 268	83 268		EUR 22,0000	9 531 896,00	6,85
SMA Solar Technology	Stück	20 000	30 000	10 000	EUR 55,3400	1 106 800,00	0,80
Software	Stück	200 000	50 000		EUR 38,1400	7 628 000,00	5,48
Solon AG für Solartechnik	Stück	100 000	52 000	10 000	EUR 58,4200	5 842 000,00	4,20
STO Pref.	Stück	92 351		449	EUR 55,4900	5 124 556,99	3,68
STRATEC Biomedical Systems	Stück	298 098			EUR 12,4300	3 705 358,14	2,66
Telegate	Stück	40 000	40 000		EUR 11,2300	449 200,00	0,32
Twintec ³⁾	Stück	249 997	7 000	92 003	EUR 14,3000	3 574 957,10	2,57
Wacker Construction Equipment Reg.	Stück	390 000	110 200	20 500	EUR 9,3800	3 658 200,00	2,63
Wirecard AG	Stück	400 000	50 000	150 000	EUR 7,8500	3 140 000,00	2,26
Summe Wertpapiervermögen						140 990 357,95	101,33
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						141 587,50	0,10
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX Index Future 09/2008 (EURX) EUR	Stück	-625				141 587,50	0,10
Bankguthaben						578 297,47	0,42
Depotbank (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	571 591,54			% 100	571 591,54	0,41
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	7 109,77			% 100	4 426,96	0,00
US Dollar	USD	3 600,95			% 100	2 278,97	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						710 081,68	0,51
Dividendenansprüche	EUR	34 132,66			% 100	34 132,66	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	637 731,33			% 100	637 731,33	0,46
Sonstige Ansprüche	EUR	38 217,69			% 100	38 217,69	0,03
Kurzfristige Verbindlichkeiten						-3 284 558,12	-2,36
EUR - Kredite	EUR	-3 127 119,91			% 100	-3 127 119,91	-2,25
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-157 438,21			% 100	-157 438,21	-0,11

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Fondsvermögen						139 135 766,48	100,00
Anteilwert						179,34	
Umlaufende Anteile						775 817	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2008

Schweizer Franken	CHF	1,606015	= EUR	1
US Dollar	USD	1,580080	= EUR	1

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Investmentfonds sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet

alle Vermögenswerte letztbekannte Kurse

Fußnoten

³⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen. Der Gegenwert der verliehenen Wertpapiere beläuft sich auf EUR 16 399 112,05.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien				Henkel Pref.	Stück	30 000	30 000
adidas	Stück	130 000	130 000	Hochtief	Stück	11 009	11 009
Advanced Vision Technology	Stück		124 500	K+S	Stück	2 000	2 000
Air Berlin	Stück		700 000	Klöckner & Co.	Stück	115 000	236 000
Asian Bamboo	Stück		100 000	Kontron	Stück		100 000
Augusta Technologie	Stück		53 540	Krones	Stück	10 000	10 000
Bayer	Stück	20 000	20 000	KUKA	Stück	25 000	25 000
Bayerische Hypo- und Vereinsbank	Stück		500 000	Lanxess	Stück	36 500	36 500
BMW Ord.	Stück	55 000	55 000	Loewe	Stück	10 000	200 000
Centrosolar	Stück		278 000	MAN Ord.	Stück	15 000	15 000
CENTROTEC Sustainable	Stück	80 000	80 000	MLP	Stück		100 000
CeWe Color Holding	Stück		38 200	Nanogate Reg.	Stück		37 000
Delticom Reg.	Stück		41 417	Phoenix Solar	Stück	30 000	30 000
Deutsche Lufthansa Vink. Reg.	Stück	50 000	50 000	Pixelpark	Stück		585 000
DeutscheTelekom Reg.	Stück	500 000	500 000	Porsche Automobil Holding Pref.	Stück	39 105	43 450
ErSol Solar Energy	Stück	62 628	62 628	Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding	Stück	25 000	25 000
GEA Group	Stück	25 000	225 000	PUMA	Stück	10 000	10 000
Hannover Rückversicherung Reg.	Stück		150 000	RCM Beteiligungs AG	Stück		600 000
Heidelberger Druckmaschinen	Stück	200 000	200 000	Salzgitter	Stück	10 000	10 000
Heiler	Stück		468 500	Sartorius Pref.	Stück	18 590	145 000
				Siemens Reg.	Stück	70 000	70 000
				Solar Millennium	Stück	13 065	104 065

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Solar Millennium Right	Stück	52 260	52 260
STADA Arzneimittel Vink. Reg.	Stück	35 000	35 000
TA TRIUMPH-ADLER	Stück		400 000
Takkt	Stück		305 900
United Internet Reg.	Stück	80 000	80 000
Utimaco Safeware	Stück		398 000
YOC	Stück		156 455

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Aktien

ARQUANA International Print & Media	Stück		230 000
STEICO	Stück		90 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EUR 50 997
(Basiswerte: DAX (Performanceindex))

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet EUR 8 965

(Gattung: Deutsche Bank Reg., Hannover Rückversicherung Reg., hotel.de, Twintec)

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2008

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere						27 111 326,76	101,70
Aktien							
10tacle studios	Stück	180 000	39 710		EUR 1,2800	230 400,00	0,86
Aareal Bank	Stück	41 000			EUR 15,4000	631 400,00	2,37
Analytik Jena	Stück	124 000			EUR 6,6800	828 320,00	3,11
Bechtle	Stück	40 000	50 000	10 000	EUR 18,1900	727 600,00	2,73
CeWe Color Holding	Stück	57 000	57 000		EUR 23,4000	1 333 800,00	5,00
ComputerLinks	Stück	170 000		85 000	EUR 14,9900	2 548 300,00	9,56
DATA MODUL	Stück	81 900		8 100	EUR 13,8500	1 134 315,00	4,26
Delticom Reg.	Stück	22 710	30 000	7 290	EUR 41,0000	931 110,00	3,49
Digital Identification Solutions	Stück	50 000			EUR 5,3000	265 000,00	0,99
Dürr	Stück	39 100	40 000	900	EUR 26,0000	1 016 600,00	3,81
elexis	Stück	40 000		25 818	EUR 16,7000	668 000,00	2,51
Freenet AG	Stück	180 920	195 920	15 000	EUR 11,3200	2 048 014,40	7,68
GfK	Stück	56 642		68 358	EUR 27,1800	1 539 529,56	5,78
Grenkeleasing	Stück	67 285		2 715	EUR 21,0000	1 412 985,00	5,30
Jungheinrich Pref.	Stück	40 000	40 000		EUR 17,6700	706 800,00	2,65
KROMI Logistik	Stück	50 000			EUR 8,3600	418 000,00	1,57
Leoni Reg.	Stück	35 000	40 000	5 000	EUR 26,8500	932 750,00	3,50
Loewe	Stück	80 000	60 000	20 000	EUR 12,2500	980 000,00	3,68
MBB Industries	Stück	100 000			EUR 8,2200	822 000,00	3,08
Pulsion Medical Systems	Stück	117 453		232 547	EUR 4,2000	493 302,60	1,85
SAF Holland	Stück	22 660	48 170	80 510	EUR 10,2500	232 265,00	0,87
SAF Simulation, Analysis and Forecasting	Stück	120 000		85 632	EUR 6,2400	748 800,00	2,81
Sartorius Pref.	Stück	60 000	25 000		EUR 20,3000	1 218 000,00	4,57
Software	Stück	50 000		10 000	EUR 38,1400	1 907 000,00	7,15
Takkt	Stück	100 000	25 000	55 000	EUR 11,8200	1 182 000,00	4,43
technotrans	Stück	70 000		30 000	EUR 13,9400	975 800,00	3,66
Twintec	Stück	82 464		7 536	EUR 14,3000	1 179 235,20	4,42
Summe Wertpapiervermögen						27 111 326,76	101,70
Sonstige Vermögensgegenstände						42 482,95	0,16
Quellensteueransprüche	EUR	42 482,95			% 100	42 482,95	0,16
Kurzfristige Verbindlichkeiten						-495 547,75	-1,86
EUR - Kredite	EUR	-460 023,34			% 100	-460 023,34	-1,73
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-35 524,41			% 100	-35 524,41	-0,13
Fondsvermögen						26 658 261,96	100,00
Anteilwert						120,00	
Umlaufende Anteile						222 146	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Investmentfonds sind auf der Grundlage nachstehender Kurse / Marktsätze bewertet

alle Vermögenswerte

letztbekannte Kurse

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

Demag Cranes	Stück	25 000	50 000
Heidelberger Druckmaschinen	Stück	70 000	70 000
InTiCom Systems	Stück		82 570
Klößner & Co.	Stück	20 000	20 000
Kunert	Stück		200 000
Lloyd Fonds	Stück		80 000
Surteco	Stück	20 000	20 000
Tognum	Stück	50 000	50 000
Ultimaco Safeware	Stück		227 200

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
adidas	Stück	17 000	35 000
Commerzbank	Stück		25 000
Continental	Stück	10 000	10 000
Fresenius Medical Care	Stück		22 000
Metro Ord.	Stück	16 000	16 000
ThyssenKrupp AG	Stück		20 000
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile			
DWS Institutional Money plus (0,160%+)	Stück	76	76

FPM Funds – 30.06.2008

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)				
	FPM Funds	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap
Wertpapiervermögen	178.477.837,01	140.990.357,95	27.111.326,76	10.376.152,30
Aktienindex-Derivate	141.587,50	141.587,50	–	–
Bankguthaben	827.487,73	578.297,47	–	249.190,26
Sonstige Vermögensgegenstände	786.741,35	710.081,68	42.482,95	34.176,72
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 3.790.624,12	- 3.284.558,12	- 495.547,75	- 10.518,25
= Fondsvermögen	176.443.029,47	139.135.766,48	26.658.261,96	10.649.001,03

Investmentgesellschaft

FPM Funds
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 80 070

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Doris Marx
Vorsitzende
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Piontke
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Thomas Seppi (ab dem 1.5.2008)
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Jochen Wiesbach
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Martin Wirth (bis zum 30.4.2008)
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Piontke
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Promoter und Verwaltungsgesellschaft

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2007: 212,5 Mio Euro

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Stephan Kunze
Vorsitzender
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Udo Behrenwaldt
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der
Deutsche Asset Management
Investmentgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main

Ernst Wilhelm Contzen
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
der Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Jochen Wiesbach
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Günter Graw
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Doris Marx
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Depotbank

State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Finanz-Service GmbH
Mainzer Landstraße 178-190
D-60327 Frankfurt am Main

Anlageberatung

FPM Frankfurt Performance
Management AG
Freiherr-vom-Stein-Straße 11
D-60323 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

FPM Funds

2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 80 070

Tel.: 00 352 4 21 01-1
Fax: 00 352 4 21 01-9 00